



VIARDOT-GARCIA-STUDIEN, BAND 1

Pauline Viardot – Julius Rietz Der Briefwechsel 1858–1874

Herausgegeben von Beatrix Borchard und Miriam-Alexandra Wigbers. Unter Mitarbeit von Juliette Appold, Regina Back, Martina Bick und Melanie von Goldbeck. 2021. 662 S. mit Abb. und Register. Hardcover.

ISBN 978-3-487-15981-2

Subskriptionspreis bis 30.7.21

€ 68,00

Ladenpreis

€ 78,00

Pauline Viardot, geb. Garcia (1821–1910) und Julius Rietz (1812–1877) haben das Kulturleben ihrer Zeit wesentlich mitgeprägt. Pauline Viardot war als Künstlerin in Deutschland, Frankreich, Russland, Großbritannien und Irland aktiv und kann als eine Kulturbotschafterin Europas gelten. Sie war mit Clara und Robert Schumann sowie Frédéric Chopin und George Sand befreundet. Als Komponistin wie auch als Interpretin wurde sie zur Mitschaffenden von Meyerbeer, Gounod, Berlioz, Fauré u.v.a. Julius Rietz wurde als Nachfolger von Felix Mendelssohn Bartholdy Leiter des Gewandhausorchesters in Leipzig. Er stand für eine spezifisch deutsche Instrumentalmusik.

Die Briefe erlauben nicht nur einen Einblick in das Seelenleben der Briefpartner, sondern auch in ihre musikalische Werkstatt, in ihre Arbeitsweisen und Musikpraxen.

Der umfangreich kommentierte Band stellt das erhaltene Briefmaterial vor, liefert deutsche Übersetzungen der zum Teil in französischer Sprache verfassten Briefe und bezieht auch bisher unveröffentlichtes Brief- und Notenmaterial sowie die Tagebücher von Julius Rietz mit ein.



GEORG OLMS VERLAG

Hagentorwall 7 · 31134 Hildesheim · Germany

Fon: +49 (0)5121/15010 · Fax: +49 (0)5121/ 150 150

E-Mail: info@olms.de · www.olms.de